

Erna Frontschak, Erfurt  
Hans Bigalke, Magdeburg  
Alfred Kirchner, Leipzig

Karl-Emst Reuter, stellvertreten-  
der Abteilungsleiter im Appa-  
rat des Zentralkomitees, als  
Sekretär der Kommission.

Vorsitzender *Grotewohl*: Werden Änderungen vorgeschlagen? - Das ist nicht der Fall. Wer der Vorschlagsliste für die Zusammensetzung der Statutenkommission seine Zustimmung geben will, den bitte ich, die Delegiertenkarte zu erheben. - Gegenprobe? - Stimmenthaltungen? - Auch das ist nicht der Fall. Die Statutenkommission ist damit einstimmig gewählt.

Wir kommen zur Wahl der *Wahlkommission*.

*Walter Buchheim* (Karl-Marx-Stadt): Für die *Wahlkommission* gibt es folgende Vorschläge:

Waldemar Schmidt, Berlin,  
als Vorsitzender  
Heinz Bendig, Schwerin  
Herbert Rutschke, Suhl  
Johannes Putterleib,  
N eubrandenburg  
Fritz Beyer, Leipzig  
Marianne Samblebe,  
Frankfurt (Oder)  
Werner Manneberg, Cottbus  
Rudi Jahn, Dresden

Gerhard Frost, Halle  
Fritz Bressgott, Halle  
Rudi Komagel, Magdeburg  
Oskar Harzig, Rostock  
Alois Bräutigam, Erfurt  
Ewald Munschke,  
Kasernierte Volkspolizei  
Fritz Kleinert, Abteilungsleiter  
im Apparat des Zentralkomi-  
tees, als Sekretär der Kom-  
mission.

Vorsitzender *Grotewohl*: Werden andere Vorschläge gemacht? - Das ist nicht der Fall. Wer diesen Vorschlägen seine Zustimmung geben will, den bitte ich, die Delegiertenkarte zu erheben. - Gegenprobe? - Stimmenthaltungen? - Audi hier ist die Wahl einstimmig erfolgt.

Damit ist Punkt 2 der Tagesordnung erledigt. Der Ordnung halber verweise ich auf die vorliegende Geschäftsordnung, die den Gebräuchen unserer Parteitage entspridit. Ich nehme an, wenn kein Widerspruch erfolgt, daß diese Geschäftsordnung die Grundlage für die Führung unserer Verhandlungen büdet.